

<b>Gruppe</b>	<b>3</b>			
<b>Leitprojekt</b> (Nr./Bezeichnung)	<b>26 Qualitätsoffensive Städtebau und Architektur</b>			
<b>Federführung:</b> (VV/FB/Externe/Projektmanagement)	<b>5.1 und 5.2.1 und 5.6</b>			
<b>zu beteiligen:</b> (VV/FB/Externe/Projektmanagement)	<b>VV, FB 5, Externe</b>			
<b>Fachausschuss</b>	<b>Stadtentwicklungsausschuss, Bauausschuss</b>			
<b>Einzelmaßnahmen</b>	<b>R e s s o u r c e n</b>			
	<b>Personal- und Sachaufwand</b>	<b>Finanzen (€)</b>	<b>Haushalts- u. Finanzplanung Jahr(e)</b>	
			<b>Zeitschiene kurz-/mittel-/langfristig von ...bis ... = Unterziele</b>	<b>Ziel ist erreicht, wenn ... = Endzustand</b>
<b>2.5.1.1</b>  Historische Stadtkontur sichern, erhalten -wissenschaftliche Erforschung der Städtebaugeschichte -Promotionsstipendium vergeben -Konzepte erarbeiten, um die Geschichte der Stadtkontur zu verdeutlichen			-stadtteilbezogene Konzepte -nutzungsbezogene Konzepte (z.B. Industriearchitektur), etc.	siehe auch Leitbild 27
<b>2.5.1.2</b>  Historische Bebauung soweit möglich erhalten und pflegen -Altbaressourcen als nachhaltigen historischen und ökonomischen Wert begreifen				
<b>2.5.1.3</b>  Qualitätsmaßstäbe für Architektur und Städtebau entwickeln, festschreiben und kontinuierlich kommunizieren  - Stärkung des Gestaltungsbeirates			Initiierung eines Gestaltungsbeirates mit neuer Organisation und neuen Aufgaben: - Mitarbeit externer Architekten - Institutionalisierung - räumliche und/oder inhaltliche Abgrenzung Erfahrungswerte anderer Städte, z.B. Geldern, etc.	Qualitätsmaßstäbe formuliert sind und kontinuierlich diskutiert werden  Beitritt zum Bündnis für regionale Baukultur: Erarbeitung der Merkmale regionaler Baukultur und Förderung einer ortsspezifischen Bau- und Planungskultur. Dadurch Bewahren der regionalen Eigenarten

<b>Gruppe</b>	<b>3</b>				
<b>Leitprojekt</b> (Nr./Bezeichnung)	<b>26</b>	<b>Qualitätsoffensive Städtebau und Architektur</b>			
<b>Federführung:</b> (VV/FB/Externe/Projektmanagement)	<b>5.1 und 5.2.1 und 5.6</b>				
<b>zu beteiligen:</b> (VV/FB/Externe/Projektmanagement)	<b>VV, FB 5, Externe</b>				
<b>Fachausschuss</b>	<b>Stadtentwicklungsausschuss, Bauausschuss</b>				
<b>Einzelmaßnahmen</b>	<b>R e s s o u r c e n</b>			<b>Zeitschiene kurz-/mittel-/langfristig von ...bis ... = Unterziele</b>	<b>Ziel ist erreicht, wenn ... = Endzustand</b>
	<b>Personal- und Sachaufwand</b>	<b>Finanzen (€)</b>	<b>Haushalts- u. Finanz- planung Jahr(e)</b>		
<b>2.5.1.4</b>  Bei baulichen Veränderungen und Neubauten den historischen Stadtgrundriss und die Maßstäblichkeit der Architektur berücksichtigen - Qualifizierte Bauberatung verstetigen				Daueraufgabe bei jeweils neuen Projekten	Positive Einflussnahme projektbezogen erfolgt ist
<b>2.5.1.5</b>  Gestaltungsleitlinien erarbeiten für z.B. - Plätze in der Innenstadt				Priorität II von 2007 bis 2012	Gestaltungsleitlinien für Platzabfolgen in der Innenstadt vorliegen und entsprechend umgesetzt sind Einführung „einer Handschrift“
<b>2.5.1.9</b>  Die Bevölkerung bei - besonders öffentlichen - Bauvorhaben einbeziehen				Daueraufgabe bei jeweils neuen Projekten	Bürgerbeteiligung / Information projektbezogen stattgefunden hat